

Podiumsveranstaltung: «**Altersvorsorge 2020**»

Herzlich Willkommen

Hannes Blatter

Geschäftsführer des Luzerner Forums für
Sozialversicherungen und Soziale Sicherheit

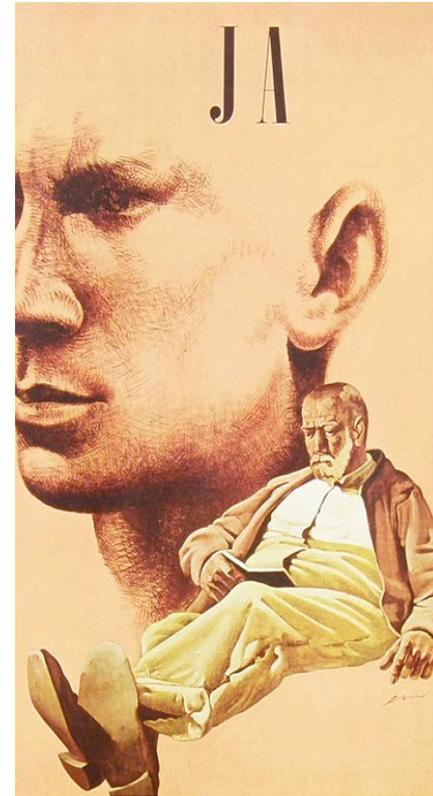


Zum Ablauf

- Kurze Einführung (10')
- Die Positionen der Präsidentinnen, der Präsidenten (je max. 5')
- Podiumsdiskussion
- Fragen aus dem Publikum
- Apéro-riche ab 19:30 Uhr



«Altersvorsorge 2020»





«Fotofinish» im Nationalrat



TOTAL / TOTALE	
Ja / Oui / Si	101
Nein / Non / No	91
Enth. / Abst. / Ast.	4

Abstimmung im NR am 16.03.2017 zum Antrag der Einigungskonferenz.

Warum braucht es eine Reform?

- Tiefe Zinsen
- Schlechte Renditen
- Unsicheres Wachstum

Wirtschaftliche
Herausforderungen



- Steigende Lebenserwartung
- Baby-Boomer
- Alternde Bevölkerung

Demografische
Herausforderungen

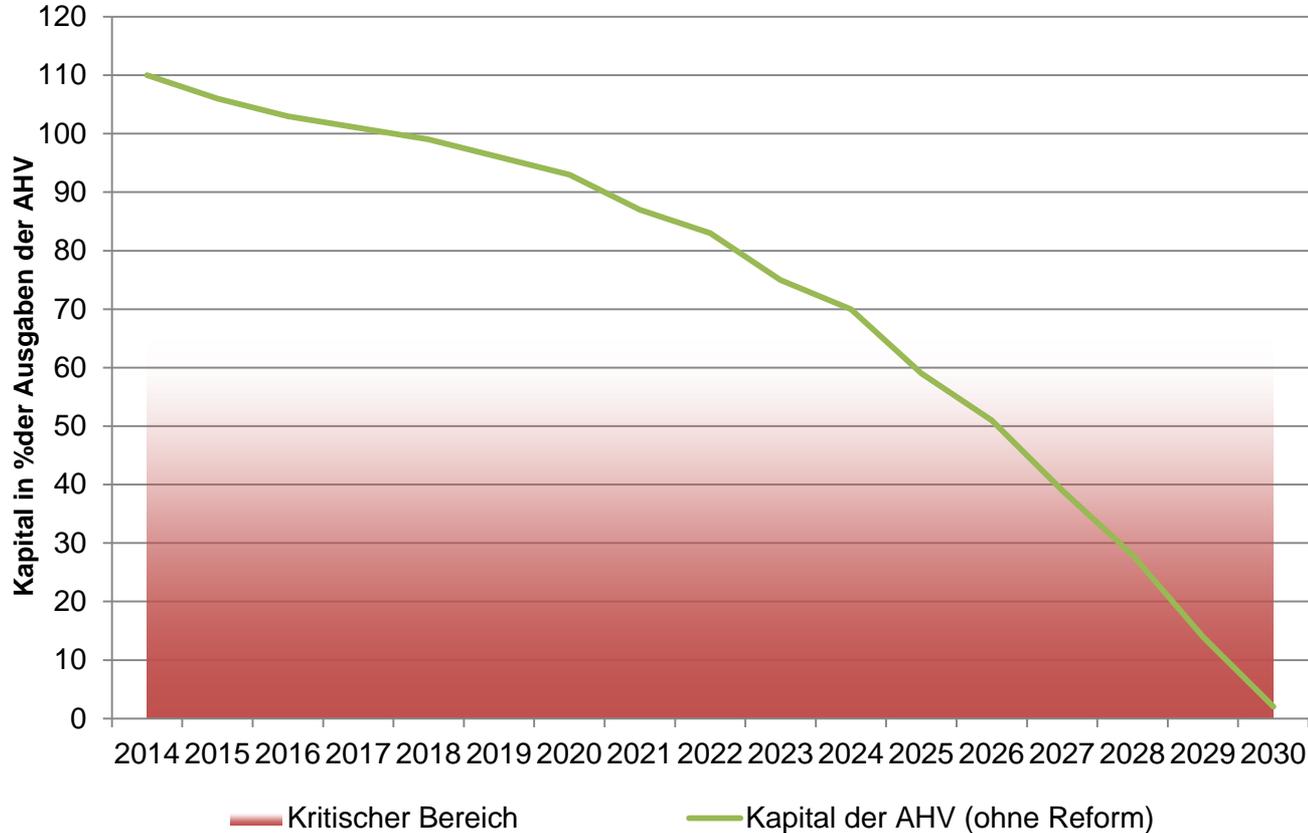


- Flexibilität
- Neue und atypische Arbeitsformen
- Vorsorgelücken

Gesellschaftliche
Herausforderungen



Was passiert ohne Reform?



Grundlage:
Finanzperspektiven der
AHV gemäss BSV-
Finanzierungsszenario,
basierend auf dem
Bevölkerungsszenario A-
00-2015 des Bundesamts
für Statistik



Kernelemente 1/2

1. Referenzalter 65 für Frau und Mann (AHV/BVG)
 - Schrittweise Erhöhung des Referenzalters für Frauen
 - Individuelle Gestaltung der Pensionierung
 - Bezug der Altersrente zwischen 62 und 70 Jahren
 - Teilrenten für gleitende Pensionierung

2. Zusatzfinanzierung für AHV zur Bewältigung der demographischen Entwicklung
 - Erhöhung MWST 0.6 Prozentpunkt (2018 0.3% von der IV; 2021 +0.3%)
 - Stärkeres Engagement des Bundes

Kernelemente 2/2

3. Senkung des BVG Mindestumwandlungssatzes von 6,8% auf 6% (in vier Schritten je 0,2%)
 - Ausgleichsmassnahmen zum Erhalt des Rentenniveaus in AHV und BVG

4. Schliessung von Vorsorgelücken für kleine Einkommen und Teilzeitbeschäftigte
 - Massnahmen in der beruflichen Vorsorge und in der AHV

Ausgleichsmassnahmen

2. Säule

- Reduktion und Flexibilisierung
Koordinationsabzug
- Erhöhung Altersgutschriften um 1
Prozentpunkt für 35-44 und 45-54 Jährige
- Sondermassnahmen für Übergangsgeneration
(Jahrgänge 1973 und älter)

Ausgleichsmassnahmen

1. Säule

- Erhöhung Altersrenten der AHV um SFR 70.00 / Monat für Neurenten
- Erhöhung Plafonds AHV Renten für Ehepaare von 150% auf 155% einer Maximalrente

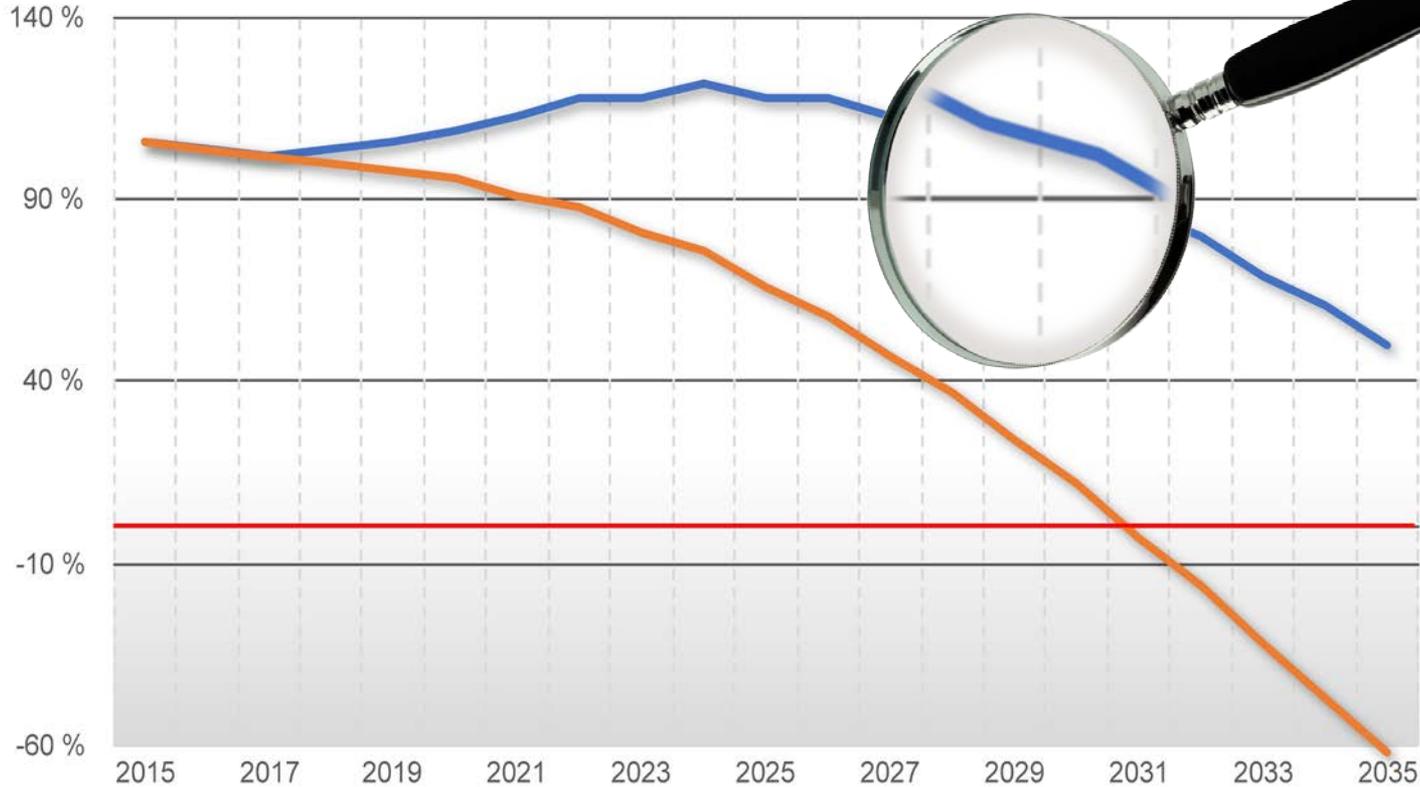
Um diese Massnahmen zu finanzieren, werden die AHV Beiträge ab 2021 um 0.3% erhöht.

Finanzielle Auswirkung für die AHV im 2030

In Millionen Franken, zu Preisen von 2016

	Ausgaben	Einnahmen
Vereinheitlichung des Referenzalters 65	- 1 210	+ 110
Flexibilisierung des Rentenbezugs	+ 290	+ 190
Rentenzuschlag und Erhöhung Plafonds	+ 1 370	+ 1 400
Bundesbeitrag aus Ausgabenveränderung		+ 90
Total Massnahmen in der AHV	+ 460	+ 1 790
Zusatzfinanzierung (MWST)		+ 2 140
Demografieprozent		+ 610
Stand AHV-Fonds	97 %	

Stand AHV Fonds in % der AHV-Ausgaben (Projektion bis 2035)



— Geltende Ordnung

— Verabschiedete Reform

Quelle: BSV, März 2017

Verknüpfung und Inkrafttreten

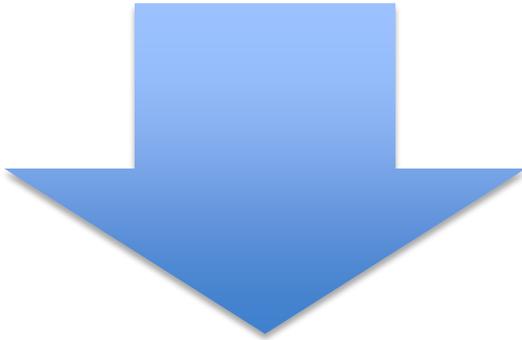
Zwei Abstimmungsvorlagen, ein Resultat

- Vorlage 1: Reformgesetz für AHV und BVG (Fakultatives Referendum)
 - Vorlage 2: Zusatzfinanzierung für AHV über MWST (Obligat. Referendum, braucht das doppelte Mehr von Volk und Ständen)
- Beide Vorlagen können nur zusammen in Kraft treten

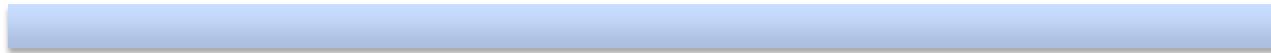
Inkrafttreten in zwei Schritten:

1. Reformgesetz und Zusatzfinanzierung am 1. Januar 2018
2. Senkung des Umwandlungssatzes und Ausgleichsmassnahmen (BVG & AHV) am 1. Januar 2019

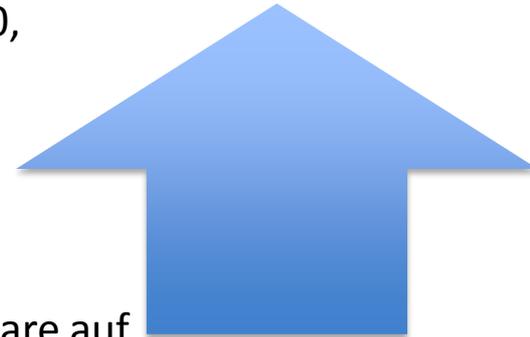
Zusammenfassung



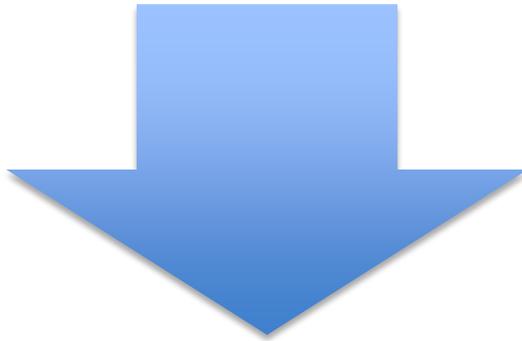
- Erhöhung Referenzalter auf 65 für Frauen
- Senkung BVG Mindestumwandlungssatz
- Erhöhung MWST 0.6%
- Erhöhung Lohnprozente 0.3%



- + Individuelle Gestaltung Pensionierung (62-70, Teilrenten)
- + Anpassung Altersgutschriften, Senkung und Flexibilisierung Koordinationsabzug im BVG
- + Zuschüsse für Übergangsgeneration BVG
- + 70.00 / Mt. Neu-Renten & Plafond für Ehepaare auf 155% in der AHV



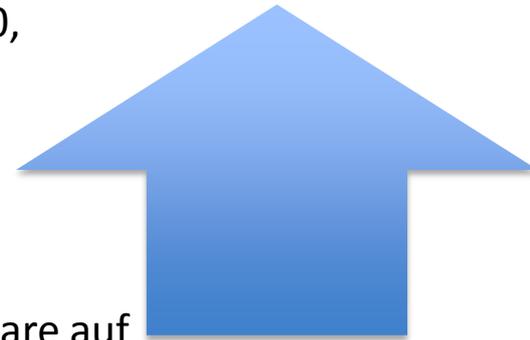
Zusammenfassung



- Erhöhung Referenzalter auf 65 für Frauen
- Senkung BVG Mindestumwandlungssatz
- Erhöhung MWST 0.6%
- Erhöhung Lohnprozente 0.3%



- + Individuelle Gestaltung Pensionierung (62-70, Teilrenten)
- + Anpassung Altersgutschriften, Senkung und Flexibilisierung Koordinationsabzug im BVG
- + Zuschüsse für Übergangsgeneration BVG
- + 70.00 / Mt. Neu-Renten & Plafond für Ehepaare auf 155% in der AHV



Veranstaltungshinweis



- Digitale Revolution und die «Soziale Frage»
- 5. Dezember 2017
- Verkehrshaus Luzern

Veranstalter:

- Luzerner Forum
- Hochschule Luzern
- Universität Luzern

Podiumsveranstaltung: «**Altersvorsorge 2020**»

Vielen Dank